

1. März Ehrentag der Nationalen Volksarmee

Warum gab es in der Nationalen Volksarmee der Deutschen Demokratischen Republik militärische Orden und Auszeichnungen, wenn gar keine Schlachten ausgetragen wurden?

An Schlachtfeldern mit dem Gebrüll der Waffen, mit Toten und Verstümmelten, mit all dem Leid eines Krieges, welches am meisten die Zivilbevölkerung trifft, hat es der NVA gewiss gemangelt. Wer von den Soldaten, die in dieser Armee ihren Dienst geleistet haben, empfände dies als Mangel? Heute erleben wir hier auf deutschem Boden den über 26.211-ten Tag in Frieden, seit jenem historischen Maitag 1945, an dem der deutsche Faschismus bedingungslos zerschlagen wurde. Wir danken das vor allem den Soldaten und Helden der Sowjetarmee, deren Andenken wir immer in Ehren halten werden. Seit ihrer Geburtsstunde stand auch die Nationale Volksarmee in dieser militärischen Friedensfront des Sozialismus. Gab es dabei keinerlei Gefechte? Waren da nicht gar Schlachten zu schlagen? Wir meinen schon, auch oder vielleicht gerade weil diese Schlachten unblutig verliefen. Wenn die Soldaten der NVA gemeinsam mit den Waffenbrüdern ins Feld(lager) zogen oder bereit standen zum Gefecht, dann um es nicht führen zu müssen, um dem Kriege zu wehren. Das war so vor 61 Jahren, im Gründungsjahr der NVA, als die Konterrevolution in Ungarn putschte und auch in der DDR ihr Haupt zu erheben versuchte. Das war so im August 1961, als sich die Bundeswehr zum Marsch durch das Brandenburger Tor rüstete, oder auch im Herbst 1968, als die CSSR und Anfang der 80er Jahre, als die VR Polen aus der sozialistischen Gemeinschaft herausgelöst werden sollte. Und es war so an allen Tagen, an denen die Soldaten unserer Armee wachten, dass der Himmel über ihrem Heimatland DDR sauber blieb, die Ostsee ein Meer des Friedens war, das Leben friedlich und lebenswert blieb. Wenn wir 33 Jahre NVA zu überschauen, gilt wohl auch zu bedenken: fast 43 Millionen Paare feierten Hochzeit. Wer behütete ihr junges Glück? In den mehr als 3 Jahrzehnten wurden in der DDR mehr als 7,5 Millionen Kinder geboren. Wer hielt Wacht an ihrer Wiege? Fast 4 Millionen Wohnungen wurden in dieser Zeit fertiggestellt und bezogen. Wer trug Sorge, dass niemand ihnen den roten Hahn des Krieges aufs Dach setzte? Unter welchem anderem als dem militärischen Schild der sozialistischen Streitkräfte konnte sich dies vollziehen? Am 01. März 1956 wurde die NVA der DDR als Armee für die Sicherung des Friedens und des Sozialismus gegründet und jeder weiß, dass sie dieser Bestimmung bis zum letzten Tag gefolgt ist. Verdiente dies nicht Anerkennung? Auch mit Orden und Medaillen für jene, die daran ganz besonderen Anteil hatten? Ja dieser Meinung sind wir und fühlen uns als Verband dieser Tradition verpflichtet. Unser Wirken als Soldaten für den Frieden ist mit dem Ende der DDR und der NVA nicht beendet worden. Wir gratulieren allen ehemaligen Soldaten zum 61. Jahrestag der Nationalen Volksarmee der Deutschen Demokratischen Republik.

Der einzigen Friedensarmee auf deutschem Boden.

Oltm. a.D. Henry Behrens

